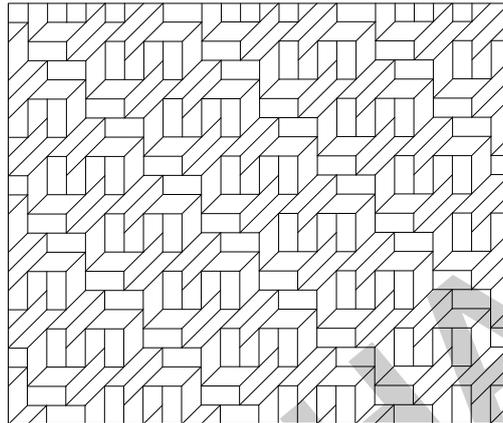


Spiele gegen Unruhe in der Gruppe

Grundlage für die Reihe Gruppe + Spiel ist, Kindern und Jugendlichen Lösungsmöglichkeiten für verschiedene Konflikt- oder Entscheidungssituation an die Hand zu geben.

Lernen durch Spielen gilt für alle sozialen Bereiche. Durch das Spiel lernen Kinder und Jugendliche ihren Platz in der Gruppe zu finden, miteinander umzugehen, Konflikte respektvoll auszutragen, sich für andere zu interessieren und Lösungswege zu finden.



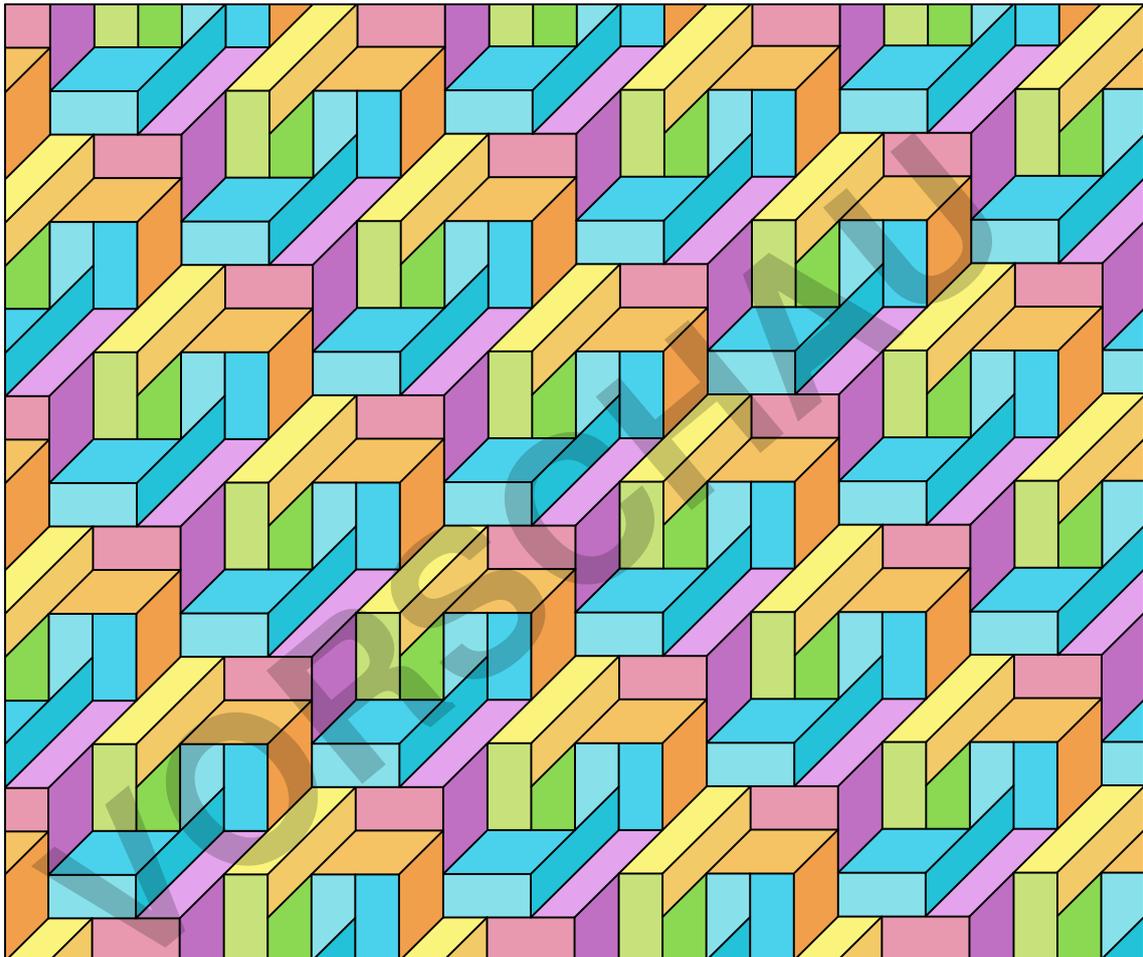
Wenn die Unruhe in der Gruppe mal wieder die Überhand gewinnt, ist es gut, einige hilfreiche Spielideen zur Hand zu haben, die den Kindern helfen, wieder runterzukommen. Genau solche Ideen liefert diese Spielesammlung. Sie enthält 30 Spiele, bei denen Kinder sich austoben und überschüssige Energie abbauen können, Bewegungsspiele, die in Ruhe münden, Spiele, bei denen sich die Kinder ganz auf sich und ihre Körperwahrnehmung konzentrieren und solche, bei denen die Gruppe vollkommen still wird. So kehrt auch in den unruhigsten Momenten schnell Ruhe ein.

Die Ausmal-Inchies auf den letzten Seiten sind eigens für die Reihe Gruppe + Spiel entwickelt worden - ausgehend von der Idee, dass Ausmalen Stress und negative Stimmungen verringern kann. Sie können optional als "Cool Down" und nach der Hitze des Spielens eingesetzt werden. "Cool Down" ist eine englische Redewendung und bedeutet so viel wie „Aufregung beilegen“. Diese Inchies haben keinen Gegenstandsbezug - es geht hierbei nur um Form, Farbe, Konzentration. Die abstrakten Op-Art-Muster erzeugen beim Betrachter überraschende Effekte und optische Täuschungen.

Inchies sind Kunstwerke in Form von Mini-Quadraten, ursprünglich mit einer Kantenlänge von 1 Inch, also 2,54 x 2,54 cm. Heute werden Inchy-Quadrate in allen möglichen Größen gemacht. Nach dem Ausmalen werden sie ausgeschnitten und kachelartig auf einen großen Bogen Papier zu einem gemeinsamen Kunstwerk geklebt - ein ideales Klassenprojekt mit einer großartigen Das-haben-wir-zusammen-gemacht-Wirkung... WOW!

Micha Labbé

Inchy - Spiele gegen Unruhe in der Gruppe



ÜBERSICHT

Spiele gegen Unruhe in der Gruppe

| | |
|--|---------------|
| 1. Ab jetzt im Flüsterton! | Seite 6 |
| 2. Alles muss runter | Seite 7 |
| 3. Aprilwetter | Seite 8 |
| 4. Baumbetrachtung | Seite 9 |
| 5. Beruhigende Schatzsuche | Seite 10 |
| 6. Einfüllspaß | Seite 11 |
| 7. Figur in der Schachtel | Seite 12 |
| 8. Frust-Tonne | Seite 13 |
| 9. Handmassage | Seite 14 |
| 10. Holzarbeiten | Seite 15 |
| 11. Igel vor dem Winterschlaf | Seite 16 |
| 12. In Fetzen | Seite 17 |
| 13. Karatekämpfer | Seite 18 |
| 14. Konfliktlösung mit Handpuppe | Seite 19 |
| 15. Laute Tiere, leise Tiere | Seite 20 |
| 16. Macht euch locker | Seite 21 |
| 17. Magische Schwämme | Seite 22 |
| 18. Massage mal anders | Seite 23 |
| 19. Plumps und platsch | Seite 24 |
| 20. Regentropfenspiel | Seite 25 |
| 21. Roboter steuern | Seite 26 |
| 22. Ruhestiftende Klangschale | Seite 27 |
| 23. Rückenbotschaften | Seite 28 |
| 24. Sandsäckchen auflegen | Seite 29 |
| 25. Schlafkönig | Seite 30 |
| 26. Seerosenblüte | Seite 31 |
| 27. Selbstgelegte Mandalas | Seite 32 |
| 28. Spielplatz-Massagegeschichte | Seite 33 - 34 |
| 29. Trommelbewegungen | Seite 35 |
| 30. Vogelkind unterwegs | Seite 36 |



Spiele gegen Unruhe in der Gruppe

3. Aprilwetter

Zu einer kurzen Geschichte machen die Kinder mit den Händen Massagebewegungen auf ihrem eigenen Körper. Dazu setzen sich die Kinder mit ausgestreckten Beinen auf den Boden. Sie erzählen eine Geschichte von einem Apriltag mit wechselhaftem Wetter. Dabei führen Sie die Bewegungen vor, die die Kinder mitmachen. Am Anfang scheint die Sonne – die Kinder reiben mit ihren Händen über Beine und Oberkörper und spüren die Wärme, die dabei entsteht. Dann kommt ein stärker werdender Wind auf – mit den Händen schnell über die einzelnen Körperteile wischen. Anschließend beginnt es zu regnen, erst einzelne Tröpfchen, nach und nach immer mehr und stärker – die Kinder lassen die Fingerspitzen wie Regentropfen auf sich tanzen. Jetzt kommt ein Gewitter auf – die Kinder trommeln mit den Fäusten auf ihre Körper. Wenn sich das Gewitter wieder verzieht, werden die Bewegungen ruhiger. Gegen Ende regnet es wieder nur ein paar Tropfen. Am Ende scheint die Sonne wieder – die Kinder reiben mit ihren Händen über Beine und Oberkörper, wie zu Beginn.

Eine solche Eigenmassage kann natürlich auch ein ganz anderes Thema haben, etwa ein Tier (z. B. Käfer), das über eine Wiese krabbelt oder eine Autowäsche.

VORSCHAU



Spiele gegen Unruhe in der Gruppe

25. Schlafkönig

Dieses ebenso bekannte wie effektive Stuhlkreissspiel hat sich bereits vielfach bewährt. Alle Kinder liegen auf dem Boden und stellen sich schlafend. Wer sich bewegt, wird von der Spielleitung aufgefordert, sich leise zurück auf seinen Platz zu setzen. Das Kind, das am Ende übrig bleibt, wird zum Schlafkönig bzw. zur Schlafkönigin ernannt. Es ist auch möglich, dass mehrere Kinder gewinnen.

VORSCHAU



Spiele gegen Unruhe in der Gruppe

28. Spielplatz-Massagegeschichte

Die Kinder bilden Paare für eine Partnermassage. Am besten führen Sie den massierenden Kindern die Massagebewegungen vor, indem Sie eines der Kinder vor der Gruppe massieren, sodass alle anderen gucken und sehen können. Alternativ können Sie auch entsprechende Anweisungen geben. Die Geschichte handelt von einem Besuch auf dem Spielplatz:

Heute gehst du auf den Spielplatz. Du packst eine Tasche und steckst ein: eine Wasserflasche, einen Snack, eine große Schippe ... an dieser Stelle können die Kinder eigene Ideen einbringen (bei jedem Gegenstand mit einer Hand sanft auf den Rücken klopfen).

Als du aus dem Haus trittst, spürst du die warme Sonne (mit den Händen über den Rücken reiben und ihn wärmen).

Du gehst gemütlich los. Das letzte Stück zum Spielplatz rennst du (mit beiden Händen abwechselnd klopfen – erst langsam, dann schnell).

Als erstes gehst du zur Rutsche. Du steigst die Stufen hinauf, setzt dich oben hin und saust hinunter (die Hände abwechselnd den Rücken hinauf bewegen und eine Hand schwingvoll von oben nach unten gleiten lassen).

Das hat Spaß gemacht – nochmal! Aber diesmal nehmen wir nicht die Stufen, sondern klettern hinauf (beim „Hochklettern“ sanft in den Rücken kneifen und anschließend die Rutschbewegung wiederholen).

Jetzt möchtest du im Sand spielen. Du nimmst deine Schippe und buddelst ein tiefes Loch (mit den Händen Schaufelbewegungen auf dem Rücken machen).

Ein Kind kommt und fragt dich, ob du mit ihm wippen möchtest und du sagst ja, also wippt ihr gemeinsam (mit den Fäusten abwechselnd vorsichtig auf die rechte und linke Seite des Rückens klopfen).

Du bekommst Hunger und isst deinen mitgebrachten Snack (bei jedem „Biss“ leicht in den Rücken zwicken).

Als du aufgegessen hast, rennst du zum Klettergerüst hinüber (mit den falschen Händen auf dem Rücken trommeln).

Du kletterst bis ganz nach oben und wieder hinunter (mit den Händen sanft kneifen, von unten nach oben und wieder zurück).

